

## Welcher Film ist für mein Kind geeignet?

Für Kinofilme gibt es, ebenso wie für DVDs, eine gesetzlich vorgeschriebene Altersfreigabe. Diese Kennzeichnung erfolgt durch die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK). Die Freigaben sehen folgende Abstufungen vor:

- // Freigegeben ohne Altersbeschränkung
- // Freigegeben ab 6 Jahren
- // Freigegeben ab 12 Jahren
- // Freigegeben ab 16 Jahren
- // Keine Jugendfreigabe

So sinnvoll diese Kennzeichnungen sind – sie sind keine pädagogischen Empfehlungen. Informieren Sie sich daher vorab am besten selbst über den Film und beurteilen Sie, ob er für Ihr Kind geeignet ist, denn niemand kennt es so gut wie Sie.

Informationen finden Sie u.a. unter:

[www.fsk-online.de](http://www.fsk-online.de)  
Auf dieser Website erfahren Sie die FSK-Einstufungen von Kinofilmen und DVDs.

[www.film-dienst.de](http://www.film-dienst.de)  
Hier finden Sie Filmbesprechungen und pädagogische Altersempfehlungen.

[www.hanisauland.de](http://www.hanisauland.de)  
Auf der Kinderwebsite der Bundeszentrale für politische Bildung gibt es Besprechungen aktueller Kinderfilme inkl. Altersempfehlung.

[www.kinderfilm-online.de](http://www.kinderfilm-online.de)  
Auf der Website des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V. finden Sie Filmtipps für Eltern und Pädagogen.

## Kinderfilme sollten sich auszeichnen durch

- Nähe zur Erfahrungswelt der Kinder** Geeignete Filme thematisieren die Erfahrungen, Wünsche und Interessen von Kindern sowie ihre Ängste und Sorgen unter Berücksichtigung ihres Entwicklungsstands und ihrer Fähigkeiten.
- Erzählweise** Kinderfilme sind klar strukturiert und verständlich erzählt. Kleine Kinder können komplexen Geschehnisse mit zu vielen Spannungsbögen noch nicht folgen – überschaubare Handlungen sind daher wichtig.
- Wissen** Das vorausgesetzte Wissen und die gezeigte Erfahrung berücksichtigen die Perspektive der Kinder. Der Verlauf der Handlung entspricht ihrem Wissen, ihren Kenntnissen und Fertigkeiten.
- Happy End?** Kinderfilme müssen nicht zwangsläufig ein Happy End haben, wichtig jedoch ist, dass trotz aller Konflikte die Figuren eine positive Erfahrung machen.



## Familienkino zum Nulltarif!

Ab September 2010 startet der **kostenlose Familienkino-Sonntag** in Gütersloh.

**Zwei Jahre lang** können Sie am zweiten Sonntagnachmittag im Monat einen tollen Kinderfilm mit der ganzen Familie anschauen – von Klassikern bis hin zu aktuellen Filmen. Die Nachmittage finden abwechselnd in den bambi Filmkunstkinos und im CineStar in Gütersloh statt, das aktuelle Programm finden Sie unter [www.lesespas-pass-guetersloh.de](http://www.lesespas-pass-guetersloh.de). Begleitet wird die Aktion von der Buchhandlung Markus mit interessanten Büchertischen.

Die Filmreihe ist Teil der Initiative „Lesespaß“ in Gütersloh, die anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Bertelsmann AG in Zusammenarbeit mit Stiftung Lesen und Goethe-Institut durchgeführt wird.

### Impressum

Herausgeber: Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz  
Redaktion: Miriam Holstein, Stiftung Lesen  
Gestaltung: medienfabrik Gütersloh GmbH  
Druck: Printec Repro-Druck, Kaiserslautern  
Bildnachweis: Corbis  
E-Mail: [info@lesespas-pass-guetersloh.de](mailto:info@lesespas-pass-guetersloh.de)  
[www.lesespas-pass-guetersloh.de](http://www.lesespas-pass-guetersloh.de)

„Lesespaß“ in Gütersloh - eine Initiative von

BERTELSMANN  
media worldwide

Stiftung Lesen

GOETHE-INSTITUT

Kostenlose Familienkino-Sonntage  
ab September 2010

## Familie & Kino

Tipps und Ideen für den Kinobesuch  
mit der ganzen Familie



# Liebe Eltern,



erinnern Sie sich noch an Ihr erstes Kinoerlebnis? Im Kinosaal ging das Licht aus und die Bilder auf der Leinwand zogen Sie sofort in den Bann. Als Kind erlebt man Filme in einer besonderen Intensität – deshalb sind Kinobesuche mit der Familie eine herausragende Erfahrung.

In unserer medial geprägten Zeit sind Filme aus dem Alltag von Kindern nicht mehr wegzudenken. Sie begeistern, regen die Fantasie an und vermitteln einen anderen Blick auf die Welt. Auch wenn Unterhaltung dabei im Vordergrund steht, bieten kindgerechte Filme deutlich mehr: Indem sie neue Perspektiven eröffnen, geben sie wichtige Impulse beim Aufbau einer eigenen Selbst- und Weltsicht, sie thematisieren Probleme Heranwachsender und geben Hilfestellung bei der Bewältigung des eigenen Alltags. Kinder lernen in der Auseinandersetzung mit altersgerechten Filmen nicht nur kognitive und emotionale Fähigkeiten, sondern erwerben auch Medienkompetenz.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen praktische Tipps und Hintergrundinformationen rund um den Kinobesuch mit Kindern geben. Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Lieben ab September 2010 bei den kostenfreien Familienkino-Nachmittagen in Gütersloh begrüßen zu dürfen. Die Vorführungen finden am jeweils zweiten Sonntag im Monat in den bambi Filmkunstkinos oder dem CineStar statt. Sie sind Teil der Initiative „Lesespaß“ in Gütersloh von der Bertelsmann AG, Stiftung Lesen und dem Goethe-Institut. Alle Informationen zu den Terminen und dem Programm finden Sie unter: [www.lesespaß-guetersloh.de](http://www.lesespaß-guetersloh.de).

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie unvergessliche Kinoerlebnisse.

Ihr Lesespaß-Team

## Grundsätzliches zum Thema Kino

Ein unvergessliches Kinoerlebnis mit der ganzen Familie beginnt und endet zu Hause – von der Filmauswahl im Vorfeld bis hin zum angeregten gemeinsamen Austausch danach.

### Vor dem Kinobesuch

**Favoriten gesucht** Beziehen Sie Ihr Kind bei der Filmauswahl mit ein und wählen Sie gemeinsam einen Film aus, der es interessiert. Informieren Sie sich vorab über die Inhalte und prüfen Sie, ob der Film dem Alter und Entwicklungsstand Ihres Kindes entspricht.

**Große Erwartungen** Tauschen Sie sich vor dem Kinobesuch mit Ihrem Kind darüber aus, was es von dem Film erwartet. Wird der Film spannend, lustig oder traurig? Wer ist der Held?

**Leser wissen mehr** Bücher bieten einen tollen Einstieg ins Kinoerlebnis. So erhöht z. B. vor einem Tierfilm ein Sachbuch zum Thema die Spannung auf den Film. Bei Romanverfilmungen lassen sich prima einige Kapitel oder das gesamte Buch – je nach Zeit – zur Einstimmung lesen.

**Bei uns zu Hause** Wäre der bevorstehende Kinobesuch nicht ein guter Anlass, gemeinsam mit Ihrem Kind sein sonstiges Medienverhalten zu reflektieren? Welche Medien gibt es bei Ihnen zu Hause? Wie oft nutzt Ihr Kind sie? Im gemeinsamen Gespräch entwickelt Ihr Kind ein gutes Gefühl für das eigene Medienverhalten – ein wichtiger Schritt zur Medienkompetenz.

### Im Kino

**Faszination Kino** Bereits im Foyer und im Kinosaal wird Ihr Kind mit vielen Eindrücken konfrontiert – z. B. mit Werbeplakaten für Filme, die nicht immer kindgerecht sind. Stehen Sie für Fragen und Erklärungen aufmerksam bereit.

**Vier Augen sehen mehr als zwei** Achten Sie während des Films auf die Reaktionen Ihres Kindes. Braucht es Zuwendung bei spannenden Szenen oder ist ihm die Dunkelheit des Kinosaals unheimlich? Gehen Sie flexibel auf die Reaktionen Ihres Kindes ein.

**Erster Eindruck** Planen Sie, wenn es Ihre Zeit zulässt, direkt nach dem Film ein wenig Zeit für ein erstes Gespräch mit Ihrem Kind über seine Eindrücke ein. Was hat ihm gefallen, was nicht?

### Nach dem Kinobesuch

**Gut Ding will Weile haben** Mit etwas zeitlichem Abstand wird die Auseinandersetzung mit dem Film intensiver und es ergeben sich gezielte Fragen zu den Figuren und der Handlung. Lassen Sie Ihr Kind das Tempo der Auseinandersetzung mit dem Erlebten bestimmen.

**Vorher – Nachher** Kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind auf Ihr Gespräch vor dem Kinobesuch zurück. Haben sich die Erwartungen an den Film erfüllt?

**Künstler gesucht** Beim Malen oder sonstigen kreativen Schaffen rund um Szenen und Figuren der Filmhandlung lässt sich das Kinoerlebnis prima vertiefen und die Eindrücke verarbeiten. Hier sind dem Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt.

**Ich sehe was, was du nicht siehst** Auch das eigene Erzählen der Filmhandlung fördert die Verarbeitung der visuellen Eindrücke. Ihr Kind ist bestimmt hellauf begeistert, Geschwistern oder Schulfreunden, die den Film nicht kennen, davon zu berichten.